

## Weetst du noch, wie d' fröher war

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Nach der Melodie „Alle Vögel sind schon da“ kann man dieses Lied singen, das einst Heinz Müller aus Stüdenitz schrieb:

Weeten ji noch, wie d' fröher war,  
to de ollen Tieden,  
ohne Fernsehen, Radio,  
trotzdem warn wi alle froh.  
Weetst du noch, wie d' fröher war,  
to de ollen Tieden.

Mudder koakt de Erwtensupp  
för de grod' Familie.  
Oh, dat war een schönät Äten,  
alle hem se kräftig fräten.  
Weetst du noch ...

Keen een kennte 'n Supermarkt  
un ook keen Konserven.  
Petersilie, Suppengröön  
wussen in de Gordens schön.  
Weetst du noch ...

Fröher mök man sick schön fien,  
in'n Sommer gäwt völ Feste.  
Opa treckte 'n Gehrock an,  
Omas Kleed har Rüschen dran.  
Weetst du noch ...

Kinder bröcht' de Klapperstork,  
jedet Johr een neiet.  
Hüt, da gewt dat Diert kum mehr,  
un de Weegen bliewen leer.  
Weetst du noch ...

Reisen deit hüt jeder gern,  
wenn d' geht wiet hen noh Süden.  
Fröher kam dat nich in'n Sinn,  
man führte blot de Ernte in.  
Weetst du noch ...

All sin' hüt ganz dull gehetzt,  
finden keene Ruh nich.  
Fröher war dat Läwen schön  
un dato noch angenehm.  
Könnt et hüt noch moal so sind,  
wie in olle Tieden!

Hochdütsch räd't hüt jung und old,  
„okay“ tönt et datwischen.  
Fröher hem wi plattdütsch snackt,  
un dat klung so week un sacht.  
Könnt et hüt noch moal so sind,  
wie in olle Tieden!

Kyritz is ne schöne Stadt,  
met uns, met de Plattdütschen.  
Wi räden platt, weil dat nix kost't  
und holln tosamm wie Pell un' Wost.  
Unner uns föhln wi uns woll,  
wie in olle Tieden!

Heinz Müller



**RAT & HILFE VOR ORT**  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
<b>Stadtwerke Wittenberge GmbH</b>		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
<b>WG „Elbstrom“ e. G.</b>		Tel. 0 38 77/95 22 59
<b>PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH</b>		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
<b>M. Gierz</b>	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
<b>W. Duwe</b>	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

# Luftige Höhen und tiefe Poesie

Das Kulturkombinat bringt Artistik und Maskentheater Open Air in den Perleberger Hagen



„Die Regentrude“ erzählt die Geschichte eines heißen Sommers, in dem der Regen verschwunden ist.  
Foto: Goeran Gnaudschun



Julia Knaust vom Artistik- und Straßentheater Ensemble Omnivolant zeigt Luftartistik am Vertikal- und Schwungseil.  
Foto: Ensemble Omnivolant

**PERLEBERG.** Im Juni, wenn die Nächte kurz sind, wird der Hagen zur Bühne. Mit zwei ganz unterschiedlichen Open-Air-Veranstaltungen lädt das Kulturkombinat Perleberg dazu ein, den Stadtpark neu zu erleben – als Ort für Theater, Artistik und

gemeinsame Sommerabende. Den Auftakt macht die Compagnie Omnivolant mit dem Stück „Angst verdirbt den Charakter“ am morgigen Sonntag, dem 21. Juni. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. In acht Metern Höhe verbindet Artistin

Julia Knaust spektakuläre Luftartistik am Vertikal- und Schwungseil mit persönlichen und gesellschaftlichen Fragen rund um Angst, Unsicherheit und Mut. Entstanden ist ein ungewöhnliches Solo zwischen zeitgenössischem Zirkus, Straßentheater

und Performance. Die Inszenierung soll berühren, herausfordern und zum Nachdenken anregen. Die Aufführung dauert etwa 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, „Gedanken und Spenden“ sind laut der Künstlerin willkommen.

Mit „Die Regentrude“ von Theater Nadi und T-Werk Potsdam folgt ein Open-Air-Theatererlebnis für Familien. Die Maskentheater-Inszenierung für Menschen ab fünf Jahren nach Theodor Storm erzählt am Freitag, dem 26. Juni, die Geschichte eines heißen Sommers, in dem der Regen verschwunden ist und nur die geheimnisvolle Regentrude helfen kann. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Mit Masken, Livemusik und fantasievollen Bildern entsteht ein poetischer Theaterabend für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Karten gibt es an der Abendkasse.

„Ob Luftartistik für Jugendliche und Erwachsene oder Märchentheater für die ganze Familie – beide Veranstaltungen laden dazu ein, Kultur unter freiem Himmel zu erleben und den Hagen einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen“, verspricht das Kulturkombinat. *dre*



## Vom Posaunenchor bis zur Rock-Band

„Fête de la Musique“: Das große Musikfest findet wieder in Lenzen statt

**LENZEN.** Die „Fête de la Musique“, das „Fest der Musik“, ist eine einzigartige musikalische Feier, die jedes Jahr zur Mittsommernacht am 21. Juni in Städten weltweit und in Deutschland an über 140 Orten gefeiert wird. Dieses Jahr fällt das Datum auf den morgigen Sonntag. Nach der erfolgreichen Premiere in Lenzen im vergangenen Jahr wird die Stadt Lenzen wieder von Musik erfüllt sein: von vormittags bis in die Nacht – von 11 bis 11 – treten quer durch die Stadt an verschiedenen Orten Musikerinnen und Musiker auf: keine große Bühnenshow, sondern kleine Straßenkonzerte erwarten die Besucher. „Zum Schluss sammeln sich die Musiker und Gäste am Hafen an der Elbe und feiern mit Musik bis zum Sonnenuntergang“, kündigt die Künstlerin, Galeristin und Festivalinitiatorin Karin Albers aus Lenzen an.

Bei dem Fest wird es an elf verschiedenen Stationen in Lenzen – unter anderem an der Bade-

stelle am Rudower See, im Schützenhaus, in der Galerie Seetor.Art und in der Kirche und auf der Burg Lenzen – musikalische Veranstaltungen geben. Das Publikum erwartet beispielsweise ein Auftritt des Perleberger Posaunenchores, eine Einladung zum gemeinsamen Singen, Konzerte mit Rock, Blues, Soul und Punk, Liedermacherkunst und Jazz-Klassiker – um nur einige Programmpunkte zu nennen. Um 21 Uhr gibt es eine Überraschung für alle.

Die „Fête de la Musique Lenzen“ lade dazu ein, gemeinsam mit anderen Gästen einen Spaziergang durch die Stadt zu machen, sie kennenzulernen und dabei unterschiedlichste Musik zu genießen, so Karin Albers. „Musiker aus Lenzen und Umgebung machen stolz mit bei der Fête de la Musique und sind damit Teil einer großen Gemeinschaft, denn auf der ganzen Welt in über 1000 Städten treten Musiker kostenlos auf, einfach um den Menschen eine Freude zu bereiten.“

Auf der Website: <http://seetor.art/FetedelaMusiqueLenzen.html> sind alle Veranstaltungen und Orte des Programms zu finden. *WS*

Impressionen aus 2025: Anett Schulz und Elise Hagen bei der „Fête de la Musique“.  
Foto: K. Albers

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Ärzte: 116 117
0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0171/68 84 38 6  
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater **Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsanbe/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsanbe/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**BVDA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter